

Glaube und Vernunft

in der Philosophie der Neuzeit – Symposion für ROBERT THEIS

vom 27. bis zum 29. Januar 2011

Tagungsort: Université du Luxembourg, Campus Limpertsberg, Bâtiment des Sciences, Salle 0.01, 162a, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg

Organisation: Prof. Dr. Dietmar Heidemann zusammen mit/avec Raoul Weicker, University of Luxembourg, Department of Philosophy, Campus Walferdange, Route de Diekirch, BP 2, L-7220 Walferdange, <http://philosophie.uni.lu>

"Der Grundkonflikt zwischen einer durch Vernunftdenken regulierten Rationalität epistemischen Überzeugtseins und dem von Erkenntnisleistungen der Vernunft gereinigten religiösen Glauben, wie er gegenwärtig erneut in der Habermas-Ratzinger-Debatte über den Säkularismus hervortritt, hat seine tieferen Wurzeln in der Philosophie der Neuzeit. Auf der Tagung wird den facettenreichen, höchst unterschiedlichen Deutungen, die das Verhältnis von Glaube und Vernunft in der Philosophie der Neuzeit erfahren hat, sowohl in seinen historischen als auch systematischen Dimensionen nachgegangen. Leitend ist die Fragestellung, aus welchen Gründen dieses Verhältnis in der Philosophie der Neuzeit zu einem zentralen Problem wurde, das heißt wieso religiöser Glaube und Vernunftdenken hier überhaupt in einen Konflikt geraten, wie sich dieses Problem bei verschiedenen, einschlägigen Philosophen darstellt und wie diese Philosophen die Lösung dieses Problems angehen. Dabei geht es insbesondere darum, zu untersuchen, ob die Philosophie der Neuzeit in ihren unterschiedlichen Ansätzen das Verhältnis von Glaube und Vernunft adäquat erfasst hat oder es nur aus ihrer spezifisch historischen Perspektive zu deuten in der Lage war. Die Fragestellung, ob und wenn ja inwiefern Glaube und Vernunft vereinbar sind, bildet zugleich die inhaltliche Klammer der Vorträge."